

Léonie Guerra reitet eine Niveaustufe höher Richtung EM

Dressurreiten Da die meisten für die Vorbereitung zur U21-EM im Juli in Olivia Nova (ESP) notwendigen Turniere nicht durchgeführt werden konnten, verzichtet Dressurreiterin Léonie Guerra auf eine Teilnahme. Die junge Schaanerin hat aber schon ein neues, höheres Ziel: die U25-EM im September in Hagen. Mit ihrem Pferd Dharkan soll es auch auf dem dafür erforderlichen höheren Grand-Prix-Level klappen. Der Fahrplan zu den Titeltkämpfen in Deutschland steht bereits.

VON ROBERT BRÜSTLE

Das vergangene Jahr war für Léonie Guerra nicht ganz einfach. Die Coronapandemie sorgte auch im Dressurreitsport für viele Absagen. Dazu kam Anfang März auch noch ein Ausbruch des Equinen Herpesvirus des Typs 1 (EHV-1) bei Pferden, das in Europa für einen kurzfristigen Turnierstopp sorgte. Auch schulisch war die junge Schaanerin zuletzt voll ausgelastet. Standen doch im Mai die Abschlussprüfungen im Rahmen der United School of Sports, die sie mit Bravour bestand, an. «Bedingt durch Corona und den Schulabschlussprüfungen war für Léonie eine sportliche Zielsetzung in letzter Zeit sehr schwierig. Zudem wurden die meisten für die Vorbereitung zur U21-EM im Juli in Spanien notwendigen Turniere nicht durchgeführt», berichtet Trainer und Betreuer Otto Hofer. Der ehemalige Weltklasse-Dressurreiter und Olympiamedailengewinner weiter: «Die Teilnahme an der Europameisterschaft im Juli in Oliva Nova in der Kategorie U21 ist für sie daher nicht mehr möglich, es fehlen einfach die Qualifikationsprüfungen. Léonie konnte heuer noch keinen einzigen internationalen Wettkampf bestreiten.»

Eine Stufe höher

Nachdem Guerra, vor allem wegen Corona, schon im August 2020 auf die EM-Teilnahme in Budapest (HUN) verzichtete, verpasst sie nun auch die U21-EM in Olivia Nova (ESP). Für die junge Liechtensteiner Dressurreiterin aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Der neue Plan sieht eine Teilnahme an der U25-EM im September in Hagen vor. «Es besteht die Möglichkeit, dass sich Léonie in den nächsten zwei Monaten für die Titeltkämpfe in Deutschland qualifiziert», so Otto Hofer, der das Vorhaben als «grosse Herausforderung» sieht. Denn weder Reiterin noch Pferd sind jemals in der höheren U25-Kategorie gestartet. «Hier wird schon auf Grand-Prix-Level agiert.» Trotzdem schätzt Hofer die Chancen auf die EM-Teilnahme als sehr realistisch ein. «Léonie ist bereit, sie kann das schaffen. Und auch Dharkan ist in der Zwischenzeit so weit ausgebildet, dass er Lektionen auf Grand-Prix-Level beherrscht.» Dem dunkelbraunen Wallach stellt Otto Hofer ohnehin



Herausforderung: Léonie Guerra will sich mit Dharkan für die U25-Europameisterschaft in Hagen qualifizieren. (Foto: ZVG)

ein sehr gutes Zeugnis aus. «Er hat eine tolle Entwicklung hinter sich und ist super drauf.»

Trainingsaufenthalt in Hagen

Um das Vorhaben EM-Teilnahme in die Tat umzusetzen, haben sich Otto Hofer und sein Schützling Léonie Guerra, die am 1. August die erstmals vom LOC angebotene Lehrstelle für Leistungssportler/-innen antritt, einen Turnier- und Trainingsplan zurechtgelegt. Los geht es im Juli. Vom 13. bis 28. wird die Schaanerin in ihren Ferien einen Trainingsaufenthalt mit täglichen Einheiten in Hagen (GER) absolvieren. Neben Dharkan wird da auch der Fuchswallach Luciano mit dabei sein. Betreut wird Guerra vor Ort von Holga Finken. Der deutsche Profi steht für Dressurausbildung allererster Güte. Finken hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt und gehört seit vielen Jahren zu einem

der bekanntesten Ausbilder junger Pferde weltweit. «Holga ist ein guter Freund von mir, daher lag es nahe, dass wir bei ihm trainieren», so Hofer, der nur einige Tage mit dabei sein wird. «Holga ist ein erstklassiger Trainer und für Léonie ist es gut, dass sie auch mal andere Ansatzpunkte kennenlernt.» Auch für die Pferde sei es von Vorteil, dass sie sich an andere Umgebungen gewöhnen. «Das zahlt sich bei Turniereinsätzen, die ja an verschiedenen Orten sind, aus.»

Zwei Turniere in der U25-Kategorie

Danach stehen zwei Turniere auf dem Programm. Zuerst vom 10. bis 15. August in Donaueschingen (GER) und dann vom 17. bis 22. August in Crozet (FRA). Wobei Guerra in Donaueschingen mit Luciano in der U21-Kategorie startet und mit Dharkan bei der für die EM in Hagen relevanten U25. In Crozet kommt nur

Dharkan in der U25-Kategorie zum Einsatz. Was muss Léonie Guerra mit Dharkan an diesen Turnieren erreichen, um sich für die U25-EM zu qualifizieren? «Die Mindestanforderung seitens des Internationalen Reitsportverbandes FEI sind 65 Prozentpunkte», weiss Hofer. «Das ist für Léonie und Dharkan machbar, zumal sie schon viele Turniere mit höheren Prozentpunkten absolvierten.» Daher ist für Hofer die Teilnahme an der U25-EM in Hagen im September sicher keine Illusion.

Und dass die Schaanerin nun schneller als eigentlich geplant in der U25-Kategorie, also auf Grand-Prix-Level, reitet, soll sich auch in Zukunft bezahlt machen. «Das grosse Ziel für die kommenden Jahre sind die Olympischen Spiele 2024 in Paris und/oder 2028 in Los Angeles. Da kann sich der frühere Umstieg auf das höhere Niveau sicher positiv auswirken», so der Trainer und Betreuer.